

Platz 2.0

Nr. 1 – März 2023

Fokus Verrucano

Sonderausgabe

Gemeindeentwicklung

**Wohin geht der Betrieb
des Verrucano Mels?**



2 Events und Auszeichnungen



Das Verrucano Mels: Hohe Qualität, multifunktional und mit dem Goldenen Schemel und dem Swiss Location Award ausgezeichnet.



Haben die Verrucano-Bühne voll ausgekostet: Musikgesellschaft Konkordia Mels und Turnverein Mels.

IMPRESSUM

Herausgeber Politische Gemeinde Mels

Redaktion Heinz Gmür, Reto Killias

Inserate Gemeinderatskanzlei Mels, kim.danner@mels.ch

Konzept Quersicht, visuelle Gestaltung, www.versicht.ch

Layout Heinz Gmür, Gemeinde Mels

Druck SL Druck + Medien AG, www.sarganserlaender.ch



Ganz verschieden nutzbar: Der Löwensaal des Verrucanos wird für einen besonderen Anlass vorbereitet.

QR-Codes und Links schaffen Transparenz

Sie wollen weiterführende Informationen, der Businessplan interessiert Sie oder Sie möchten die Leistungsvereinbarung komplett studieren? Kein Problem, Sie erhalten in dieser Ausgabe des «Platz 2.0» immer Hinweise für einen raschen Zugang zu diesen Dokumenten. Die Daten werden wie folgt zur Verfügung gestellt:

- **QR-Codes:** Mit der Kamera des PCs oder des Mobiltelefons erfassen und Sie werden direkt zum entsprechenden Ordner auf der Website der Gemeinde Mels geleitet.
- **Link:** Geben Sie den Link in den Browser Ihres Endgerätes ein – auch so gelangen Sie ans Ziel.
- **Website:** Natürlich können Sie die kompletten Unterlagen auch direkt über die Website der Gemeinde Mels abrufen.
- Die Leistungsvereinbarung und der Mietvertrag können bei der Kanzlei in **Papierform** bezogen werden.

QR-CODE

www.mels.ch/aktuelles/informationen/1797008



EDITORIAL

Attraktivität stärken – Chancen gemeinsam nutzen	5
Den Weg miteinander gehen	6

GEMEINDE

Zehn Gründe für die Überführung des Betriebes in eine Stiftung	7
Sie sind die Gesichter des Verrucanos	8
Die Räume des Verrucano	9
Bisherige Anlässe: Ein vielseitiges Haus, auf das wir stolz sind	10
Zukünftige Anlässe: Auch 2023 steht wieder einiges auf dem Programm	11
Der aktuelle Betrieb – 24/7/365 nicht möglich!	12
Gemeinde leistet klar definierte Beiträge	13
Der Gemeinderat musste zuerst den Grundstein legen...	14
...und dann die betriebliche Weiterentwicklung sichern	15
Wie geht es weiter? – Sie stellen die Weichen!	16
Drei Dokumente – drei wichtige Zahnräder	17
Statements	20

STIFTUNG

Interview mit Prof. Dr. Joe Ackermann	22
Der Weg zur Stiftung	24
Vision der Stiftung	25
Stiftungsorganisation	26
Statements	27

FRAGERUNDE

Die wichtigsten Fragen – die wichtigsten Antworten	30
--	----



«Der Stiftungsrat verpflichtet sich, im Verrucano eine im Dorf verankerte Stätte für Kultur, Geselligkeit und Dialog zu schaffen, worauf die Melser stolz sein können.»

PROF. DR. JOE ACKERMANN
DESIGNIERTER PRÄSIDENT STIFTUNG
VERRUCANO MELS

«Es ist uns ein Anliegen, die Attraktivität des Hauses und die damit verbundenen Chancen, die es dank seiner Vielfältigkeit zweifellos hat, möglichst gut zu nutzen.»

DR. GUIDO FISCHER
GEMEINDEPRÄSIDENT

Attraktivität stärken – Chancen gemeinsam nutzen

Liebe Melserinnen und Melser

Das Verrucano ist **vielfältig einsetzbar**, von Vereinsanlässen und der Bürgerversammlung bis zur Firmen-Generalversammlung, vom Faschnachtsanlass bis zum Sinfoniekonzert, von einer Hochzeit bis zur Produktpäsentation, als Bühne für lokale Künstler bis zur Eventhalle für internationale Grössen, von regionalen Sitzungen bis zum Standort für Kongresse und Tagungen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Auch wenn die mannigfaltigen Möglichkeiten bisher nur in begrenztem Masse genutzt werden konnten, zeigen die Erfahrungen bereits deutlich, dass das Verrucano nicht nur unseren Dorfkern zu stärken vermag, sondern auch darüber hinaus Wirkung zeigt: Die vielen Rückmeldungen bestätigen, Mels hat an Attraktivität gewonnen – und diese lässt sich weiter steigern. Eine **attraktive Gemeinde** ist für ihre Bewohnerinnen und Bewohner interessant, und eine gute Belegung des Verrucanos entlastet den Gemeindehaushalt – was auch wieder im Interesse aller ist.

Das Verrucano birgt viele Chancen, etwa **als Treffpunkt** und als **Ort des Dialogs**. Nur der Weg des Dialoges führt uns zueinander; er schafft Nähe und Vertrauen, stärkt das Heimatgefühl, vertieft Freundschaften. Dies bringt uns echt weiter – in der Gemeinde, in der Region und darüber hinaus.

Der Start zeigte: Die grossen vorhandenen Möglichkeiten des Verrucanos können als Verwaltungsbetrieb nicht realistisch genutzt werden. Zwingend notwendige Spielräume sind damit nicht vorhanden. Der Gemeinderat Mels freut sich darum sehr, dass die Stiftung Verrucano bereit ist, den Betrieb zu übernehmen. Der Stiftungsrat arbeitet rein ehrenamtlich. Sein Ziel ist es mitunter, das Verrucano mit einheimischen Vereinen zu beleben, in der Bevölkerung vertieft zu verankern und tolle Anlässe nach Mels zu bringen. Die Stiftung freut sich, wenn sie damit mithelfen kann, **Mels für die Zukunft zu stärken – mit dem Verrucano als attraktivem Ort des Dialogs und der Melser Geselligkeit**.

Mit herzlichen Grüssen

Prof. Dr. Joe Ackermann, designierter Präsident Stiftung Verrucano Mels,
und **Dr. Guido Fischer**, Gemeindepräsident

6 Kultur und Freizeit

Den Weg miteinander gehen

Liebe Melserinnen und Melser

Warum den Weg nicht miteinander gehen? Mels hat ein tolles, vielfältiges kulturelles Leben, aktive Vereine und kreative Kulturträger, die ihresgleichen suchen. Sie prägen unser geselliges Dorfleben. Wir dürfen neue Sportanlagen und tolle Infrastrukturen geniessen. Das Verrucano, mit seinen vielfältigen Möglichkeiten, ist ein Teil davon. Sie, die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, haben all das mit Ihrem Ja an den Abstimmungen möglich gemacht.

Das Verrucano hatte wahrlich einen schweren Start. Die Pandemie, die für den Betrieb eines Kultur- und Kongresshauses toxisch war, versperrte den Weg ins Verrucano in dessen erster Phase. Das Verrucano jedoch ist für Veranstaltungen ein Bijou und hätte einen besseren Start verdient.

Dies ist nun die Herausforderung, die es zu meistern gilt. Eine geschickte Lösung können wir Ihnen anbieten, Sie bestimmen nun den Weg und entscheiden über das weitere Vorgehen.

Dies ist nicht die erste Herausforderung, die wir zusammen meistern. Dabei stellen sich für uns alle stets die gleichen Fragen: Sind wir nicht eine einzige Gesellschaft? Sind wir nicht eine einzige Gemeinschaft – und

sind wir nicht eine Gemeinde? Und wie finden wir zueinander?

Was haben diese Gedanken mit dem Verrucano zu tun? Das Verrucano bietet die Möglichkeit, das kulturelle Angebot in Mels zu stärken. Alle sollen vom gefälligen Bau profitieren können, jeder soll sein Kulturangebot darin finden. **Und genau hier liegt die Chance, denn Kultur ist ein Angebot zur Geselligkeit. Wenn wir eine Veranstaltung besuchen, kommen wir unweigerlich ins Gespräch, tauschen uns aus und teilen unsere Interessen miteinander. Je vielfältiger diese Kultur gelebt wird, desto reichhaltiger und erfolversprechender ist das Dorfleben.**

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit dem Betrieb Verrucano auseinandergesetzt und kommt zum Schluss: Von einer aktiven Bespielung können alle Melserinnen und Melser profitieren, und dies stützt unser geselliges Dorfleben. Es braucht aber eine Betreiberin mit mehr Spielraum als die Gemeinde.

Die Stiftung Verrucano könnte diese Betreiberin sein. Also: Gehen wir den Weg gemeinsam! Ich lade Sie herzlich dazu ein.

Reto Killias, Gemeinderat Mels
Ressortleiter Kultur und Freizeit



Spricht sich dafür aus, den Weg miteinander zu gehen: Gemeinderat Reto Killias.

CHANCEN NUTZEN

Zehn Gründe, die für die Überführung des Betriebes in eine Stiftung sprechen

Für den Gemeinderat ist es wichtig, dass die politischen Eckwerte für das Verrucano auch in Zukunft eingehalten werden. Eine Stiftung ist hierzu besonders geeignet, ist doch der in der Stiftungsurkunde festgehaltene Zweck bindend. Mit einer Leistungsvereinbarung schaffen die Gemeinde und die Stiftung die gemeinsame Grundlage und legen darin die notwendigen Spielräume und Leitplanken fest.

Warum ist eine Stiftung die bestmögliche Rechtsform für den Betrieb des Verrucanos? Das Verrucano hat vielfältige Nutzungsmöglichkeiten, eine aussergewöhnliche Akustik und Atmosphäre, die Mels nachhaltig stärken können. Eine Stiftung kann diese Chancen besser nutzen als eine Gemeindeverwaltung.

1. Definierter Stiftungszweck

Der Zweck der Stiftung ist in der Stiftungsurkunde festgeschrieben und kann nicht einfach abgeändert werden.

2. Kontrolle erfolgt durch Stiftungsaufsicht

Die Einhaltung des Stiftungszwecks wird durch die Eidgenössische Stiftungsaufsicht überprüft.

3. Klarheit über Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit werden in einer Leistungsvereinbarung festgelegt.

4. Geforderte Entpolitisierung wird umgesetzt

Innerhalb der Leitplanken der Leistungsvereinbarung ist die Stiftung unabhängig von politischen Akteuren. Konsequenterweise ist die Gemeinde im Stiftungsrat nicht vertreten.

5. Liegenschaft bleibt bei Gemeinde

Die Liegenschaft bleibt bei der politischen Gemeinde und somit bei Ihnen als Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeinde kann das Verrucano im Rahmen der Leistungsvereinbarung weiterhin z.B. für Bürgerversammlungen und andere Gemeindegänge nutzen.

6. Sonderbedingungen Vereine bleiben

Die für die Mels Vereine festgelegten Sonderbedingungen (reduzierter Mietzins, Möglichkeit eines eigenen Caterings) bleiben bestehen.

7. Breitere Finanzierungsmöglichkeiten

Eine Stiftung schafft neue Chancen der Finanzierung, von privaten Unterstützungsbeiträgen über Gelder von Legaten bis etwa zu weiteren Kulturförderungsbeiträgen. Dies kann das Verrucano stärken, ohne die Steuerzahler zu belasten.

8. Reduktion Gemeindeverwaltung

Das Personal Verrucano geht an die Stiftung über und damit auch die Personalkosten. Für allfällige weitere Stellen werden keine Gemeindegänge beansprucht.

9. Verlässlicher Gemeindebeitrag

Bis auf den von der Bürgerversammlung zu genehmigenden Beitrag finanziert sich die Stiftung selber.

10. Flexible längerfristige Perspektiven

Das Verrucano wird lediglich vermietet. Die Leistungsvereinbarung wird über fünf Jahre geschlossen und kann danach wieder aufgehoben oder weiter verlängert werden.



«Die Liegenschaft bleibt im Eigentum der Gemeinde. Der Betrieb geht an die Stiftung und somit an den Stiftungsrat über.»

RETO KILLIAS, GEMEINDERAT UND LEITER
RESSORT KULTUR UND FREIZEIT

Sie sind die Gesichter des Verrucanos



«Wir sind Gastgeber und Dienstleistende und setzen unsere Kompetenz mit hohem Engagement um. Ich arbeite mit Herzblut fürs Verrucano.»

EVA MARON
GESCHÄFTSLEITERIN VERRUCANO



«Wir agieren persönlich mit Persönlichkeit und wirken verbindlich.»

LEO LUTZ
EVENTBETREUER/HAUSDIENST



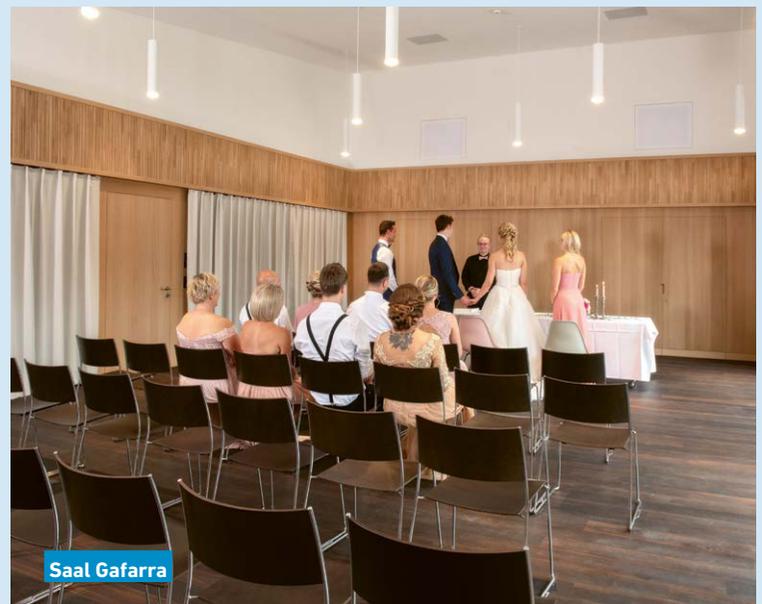
Löwensaal



Foyer



Saal Runggalina



Saal Gafarra



Saal Ragnatsch

Die Räume des Verrucanos

Löwensaal: 424 m², Bühne 157 m², Galerie 120 m², Platz für 744 (Konzertbestuhlung) oder 547 Personen (Bankettbestuhlung). Multifunktional, eignet sich für Feste, Konzerte, Bankette usw. Variable Raumakustik.

Foyer: 224 m², geeignet für Apéros.

Saal Runggalina: 130 m², Vereinsaal, vom Löwensaal unabhängig nutzbar.

Saal Gafarra: 90 m², Vereinsnutzung und Proberaum.

Saal Ragnatsch: 190 m², Vereinsnutzung und Proberaum (der Musikgesellschaft Konkordia Mels).

QR-CODE

www.mels.ch/aktuellesinformationen/1797008



10 Bisherige Anlässe



Ein vielseitiges Haus, auf das wir stolz sind

Konzerte, Comedy, Vereinsnässe, Empfänge – das Verrucano empfiehlt und eignet sich für die verschiedensten Events und Veranstaltungen. Das Haus und sein Umfeld haben sich bewährt, wie das «Platz 2.0» (Nov. 2022) eindrucksvoll vor Augen führt.

QR-CODE

www.mels.ch/aktuelles/informationen/1797008



Auch 2023 steht bereits einiges auf dem Programm

Das Verrucano wird auch im laufenden Jahr gebucht und bespielt, wie ein Blick auf den Buchungsstand zeigt. Orange steht für kulturelle Anlässe, grün für jene der Vereine und rosa für öffentliche Veranstaltungen.

MÄRZ		
21.03.	HV mit Apéro	
22.03.	Delegiertenversammlung	
28.03.	Probe Konkordia	
29.03.	Ortsbürgerversammlung	
30.03.	LQP	
31.03.	Hauptprobe Konkordia	
APRIL		
01.04.	Konzert Konkordia	
04.04.	Filmdreh	
05.04.	Altersnachmittag	
27.04.	HV Gewerbeverein	
28.04.	HV Gasindustrie	
29.04.	Heimweh	
MAI		
02.05.	Bürgerversammlung	
04.05.	HV Schulgemeindeverband	
05.05.	Zivile Trauung	
06./07.05.	Kanti-Chor Sargans	
10.05.	Weiterbildung Schule	
12.05.	HV Fasnachtsgesellschaft	
13.05.	Blueskonzert	
14.05.	Muttertagsständchen bei Regen	
17.05.	GV SL Druck + Medien AG	
19.05.	Zupforchester	
27.05.	Söhne Mannheims	
JUNI		
01.06.	GV Autogewerbeverband	
02.06.	GV Schreinermeisterverband	
04.06.	Bankett	
05.06.	Information Neubau Feuerwehr	
08.06.	MPA Weiterbildung	
09.06.	Hauptprobe und Jubiläumskonzert On the Move	
21.06.	Regionaler Führungsstab	
21.06.	Kundenanlass Bank	
23.06.	Zivile Trauung	
24.06.	Hochzeit	
27.06.	Hauswartskonferenz	
29.06.	Talentförderung Klassik	
JULI		
01.07.	Talentförderung Klassik	
07.07.	Schulschlussessen	
AUGUST		
09.08.	Seminar	
16.08.	Info Bank	
17.08.	Ärztetkongress	
21.08.	Tagung Aufbau	
22.08.	Tagung	
26.08.	Jahrgänger	
27.08.	Spielzeugbörse	
30./31.08.	Klassik für alle	
SEPTEMBER		
01.09.	Klassik für alle	
03.09.	Camerata Salonistica	
07.09.	Weiterbildung Rheumaliga	
12.09.	Hauswartskonferenz	
15.09.	Konzert Musikschule	
20.09.	Probe OLW	
22.09.	Comedy Night	
24.09.	Konzert OLW	
25.–28.09.	Proben «Swiss Army Central Band»	
28.09.	Weiterbildung	
29.09.	Zivile Trauung	
29.09.	Jungbürger	
30.09.	Hochzeit	
OKTOBER		
27.10.	Blues	
28.10.	Konzert, Band ist noch offen	
NOVEMBER		
02.11.	Hauptprobe Jugendmusik	
03.11.	Kammerphilharmonie	
04.11.	Konzert Jugendmusik	
10.11.	Philipp Fankhauser	
14.–16.11.	TV Mels	
20.11.	Bürgerversammlung	
21.11.	Stockwerkeigentümerversammlung	
29./30.11.	Mery Blissmas	
DEZEMBER		
01.12.	Vortrag Reinhold Messner	
05.12.	Hauswartskonferenz	
08./09.12.	Weihnachtsbankett	
16.12.	I Quattro 4 Schweizer Tenöre	
30.12.	Opera Viva	

Kulturveranstaltung

Vereinsveranstaltung

Öffentliche/teilweise öffentliche Veranstaltung

Der aktuelle Betrieb – 24/7/365 ist nicht möglich!

Setzt man sich mit dem aktuellen Betrieb des Verrucanos vertieft auseinander, kommt man unweigerlich zum Schluss: Die aktuelle Organisation schränkt die Vereine, die Kulturpartner sowie Kundinnen und Kunden des Verrucanos ein. Diese Einschränkungen werden ohne ein Ja der Bevölkerung am 2.5.2023 bestehen bleiben. Eine adäquate Auslastung und Nutzung der Marktchancen sind unter diesen Voraussetzungen nicht möglich.

Zwei Faktoren verstärken sich gegenseitig und schränken den Betrieb besonders ein:

Limitierte Anzahl Stellen

Am 28. November 2021 hat die Bürgerschaft an der Urne mit klarem Mehr entschieden und eine 50%-Stelle Stellvertretung der Geschäftsleitung abgelehnt. Die zeitlichen Ressourcen der Geschäftsleitung wurden somit eingeschränkt. Der Betrieb konnte durch diesen Beschluss nicht weiter aufgebaut werden.

Was bedeutet das für den aktuellen Betrieb? Zum Stellenprofil der Geschäftsleitung und des Hauswarts gehört auch die Betreuung von Anlässen, welche weitgehend bis spät in die Nacht hinein stattfinden. Daraus resultieren:

- Mehrstunden aufgrund der intensiven Belastung durch Eventvorbereitung, Eventbetreuung und administrative Arbeiten.
- Die gesetzlich erlaubte Höchstarbeitszeit ist schnell erreicht.
- Kompensationen der Überstunden können nur durch Schliessungen ermöglicht werden. Dadurch kann das Verrucano während 10 bis 12 Wochen im Jahr nicht genutzt werden.
- Durch diese Massnahmen ist das Verrucano eingeschränkt, vor allem lukrative Buchungsanfragen müssen abge sagt werden.

Multicatering

Das Multicatering bringt gleichzeitig Chancen und Einschränkungen mit sich:

- + Die Vereine und die Veranstalter können selbstständig über den Cateringpartner entscheiden.
- Es kann zur gleichen Zeit nur ein Saal durch einen Cateringbetrieb bewirtschaftet werden. Die Attraktivität leidet.
- Einnahmen durch Miete und Umsatzbeteiligung für die Gemeinde entfallen.

«Die Einschränkungen werden ohne ein <Ja> der Bevölkerung erhalten bleiben. Der aktuelle Betrieb limitiert das kulturelle Angebot.»

RETO KILLIAS, GEMEINDERAT,
RESSORTLEITER KULTUR UND FREIZEIT



Leo Lutz bei den Vorbereitungen eines abendlichen Events: Zum Stellenprofil der Geschäftsleitung und des Hauswarts gehört auch die Betreuung von Anlässen. Diese finden weitgehend bis spät in die Nacht statt.

Gemeinde leistet klar definierte Beiträge

Im Gutachten und Antrag zum Baukredit des Verrucanos war vorgesehen, dass die Gemeinde Mels für dessen Betrieb jährlich 150 000 Franken aufzuwenden hat. Dieser Betrag kann nur mit einer aktiven Bespielung und einer intensiven Auslastung der Räumlichkeiten eingehalten werden. Ist dies nicht der Fall, muss mit höheren Defiziten gerechnet werden.

Ausgaben Gemeinde

Wird der Betrieb an eine Stiftung übertragen, bleiben die jährlichen finanziellen Beiträge gemäss der Leistungsvereinbarung und dem Mietvertrag mit folgenden Werten:

Kompensation Vereine	Fr. 122000
Eigenbedarf Gemeinde	Fr. 28000
Abgeltung Leistungsauftrag	Fr. 160000

Einnahmen Gemeinde ab 2026

Mietzins	Fr. 150000
----------	------------

Jährlicher Aufwand Gemeinde Mels an die Stiftung pro volles Betriebsjahr
Fr. 160000



«Aus finanzieller Sicht ist die Übergabe des Betriebes für die Gemeinde mittel- und langfristig attraktiv.»

JÜRIG SCHEIBER
LEITER FINANZEN UND SOZIALES

Erläuterungen zu den Zahlen

Kompensation Vereine

Der Betrag wurde aufgrund der Erfahrungswerte und aus den Berechnungen des Businessplans erhoben. Darin enthalten sind Kompensationen für jährlich wiederkehrende Vereinsanlässe, beispielsweise die Nutzung für die Turnerunterhaltung, das Jahreskonzert der Konkordia und der Heimatabend der Trachtengruppe. Zudem profitieren die Vereine von besonderen Tarifen, die auf einer eigenen, für Vereine geltenden Preisliste ersichtlich sind. Die Differenz der Vereinspreisliste zur regulären Preisliste hat die Gemeinde zu entgelten. Auch enthalten ist die Differenz der Miete von Dauermietern in Bezug zur Marktmiete wie z.B. der Musikgesellschaft Konkordia.

Eigenbedarf der Gemeinde

Die Gemeinde erstattet eine Pauschale für ihre eigenen Belegungen, wie Bürgerversammlungen, Informationsveranstaltungen und weitere Anlässe. Sobald der Betrag dieser Pauschale ausgeschöpft ist, kann die Gemeinde sich weiter einmieten – gegen entsprechende Gebühren. In den kommenden Jahren ist insbesondere durch weitreichende intensive Projekte wie dem Hochwasserschutz und der Raumplanung damit zu rechnen, dass die Lokalitäten Verrucano öfter gebraucht werden.

Abgeltung Leistungsauftrag

Die Stiftung übernimmt, ein positives Abstimmungsergebnis vorausgesetzt, den Be-

trieb des Verrucanos und damit auch das finanzielle Risiko.

Mietzins

Die Stiftung entrichtet der Gemeinde Mels den Mietzins in der Höhe von 150 000 Franken. Darin enthalten ist das gesamte Gebäude, ausgenommen die Tiefgarage. Mietverpflichtungen der Gemeinde, insbesondere die Bestimmungen des Mietvertrags des Saals Ragnatsch mit der Musikgesellschaft, werden von der Stiftung anerkannt. Anmerkung: Bis ins Jahr 2025 ist mit der Stiftung eine Staffelmiete vereinbart. Entsprechend geringer werden die Einnahmen der Gemeinde in den Jahren bis 2025 sein.

Genehmigtes Betriebsdefizit 2023

Das genehmigte budgetierte Betriebsdefizit für das laufende Jahr 2023 beträgt **435 650 Franken** (Gesamtverlust abzüglich Abschreibungen). Inskünftig hat die Gemeinde Ausgaben an den Betrieb des Verrucanos von 310 000 Franken und ab 2026 Einnahmen von 150 000 Franken zu budgetieren. Somit verbleibt letztlich ein Aufwand von 160 000 Franken.

QR-CODE

www.mels.ch/aktuelles/informationen/1797008



Der Gemeinderat musste zuerst den Grundstein legen...

Im Februar 2022 hat sich der Gemeinderat zur strategischen Ausrichtung des Verrucanos geäussert:

1. Prioritär sollen die lokalen Vereine und die lokale Kultur erhalten und gestärkt werden können.
2. Eine Weiterentwicklung des Kulturangebots soll ermöglicht werden.

Zu dieser Strategie hat er Eckwerte definiert, die zur weiteren Entwicklung und Ausrichtung des Betriebs beitragen:

Lokale Verankerung Grundlage für die Ausrichtung des Verrucanos ist die Verankerung in der Gemeinde Mels mit ihren Vereinen und ihrer ortseigenen Kultur im Angebot wie in der Kommunikation.

Breite Ausstrahlung Auf der Basis der lokalen Verankerung soll sich das Verrucano zu einem lokalen und regionalen, in der breiten Bevölkerung geschätzten Kulturzentrum entwickeln. Vision ist, dass das Verrucano zum kulturellen Mittelpunkt und Leuchtturm im Süden des Kantons St. Gallen mit überregionaler Ausstrahlung wird.

Unternehmerische Führung Im Rahmen der rechtlichen und politischen Spielräume

sowie der Werte der Bundes- und der St. Galler Kantonsverfassung ist das Verrucano politisch wie konfessionell neutral zu betreiben, es soll unternehmerisch geführt und vielfältig genutzt werden. Organisation, Rechtsform, Angebot usw. sollen dazu bedarfsgerecht und qualitätsorientiert weiterentwickelt und fortlaufend optimiert werden.

Vielfältige Nutzung Im Rahmen der räumlichen und betrieblichen Möglichkeiten soll das Verrucano intensiv genutzt werden. Das Verrucano ist, auch mit Parallelnutzungen, bestmöglich auszulasten.

Es soll den Besuchern innerhalb seiner Möglichkeiten eine vielfältige Angebotspalette bieten. Lokale kulturelle Veranstaltungen wie Heimatabende, Turnunterhaltungen, Theateraufführungen, Musikkonzerte und weitere Veranstaltungen einheimischer und auswärtiger Kulturschaffender gehören ebenso dazu wie betriebliche Veranstaltungen, Ver-

«Mit den politischen Eckwerten als Grundstein konnte der Gemeinderat nun den Auftrag an den Ressortleiter erteilen, nach Lösungen für den Betrieb zu suchen.»

sammlungen, Kongresse und Events unterschiedlichster Art wie z.B. Hochzeiten, private Feste und weitere Anlässe.

Nachhaltigkeit Leitlinie ist ein Betrieb, der längerfristig nachhaltig ist in Programm, Qualität, Kommunikation, Betriebskultur und anderem.



Grundsteinlegung des Verrucanos am 14. Juni 2018: Bauleiter Rolf Bless (l.) und der Leiter Projekte Roland Kohler mit einer Zeitkapsel, die künftigen Generationen allerlei Wissenswertes aus «Mels und dem Sarganserland 2018» berichten soll.

Der neue Begriff «Entpolitisieren»

Bereits an der Rechnungsgemeinde 2022 hat der Gemeinderat im Zusammenhang mit dem Verrucano den Begriff der Entpolitisierung eingebracht. Was ist damit eigentlich gemeint? Für das Verrucano ist der Begriff wie folgt verwendet worden:

Betriebliche Entscheidungen sollen zukünftig nicht politisch geprägt sein. Das wiederum bedeutet, dass sich die politische Gemeinde, wie auch weitere politische Würdenträger, nicht in die Entscheidungsfindung einbringen.

STRATEGIE

...und dann die betriebliche Weiterentwicklung sichern

Nach der Definition der Grundausrichtung des Verrucanos folgte die Frage, wie der Betrieb weiterentwickelt werden soll. Dabei galt es vorerst folgende Leitfragen zu klären:

1. Wie sieht der aktuelle Betrieb aus und ist dieser auch in Zukunft vernünftig?
2. Welche Alternativen gibt es zum aktuellen Betrieb? Sind diese vielversprechend für die Zukunft? Kommen allenfalls andere Betriebsformen in Frage?

Dr. Franz Hidber wurde beauftragt, die Organisationsmodelle zu prüfen. Dabei musste den Bedürfnissen der Gemeinde, der Vereine und der einheimischen Kulturträger genauso Aufmerksamkeit geschenkt werden wie denjenigen weiterer Nutzer des Verrucanos. Auch wirtschaftliche Faktoren flossen in die Überlegungen mit ein.



Empfehlen eine Weiterverfolgung der Stiftungslösung: Dr. Franz Hidber (rechts) und Ressorleiter Reto Killias.

Schnell zeichnete sich ab, dass zwischen der politischen Gemeinde und einem möglichen ausgelagerten Betreiberin wichtige Schnittstellen entstehen. Die Auslegeordnung führte zu ersten wichtigen Erkenntnissen. Unabhängig von der Wahl der Betriebsform sind ein Leistungsauftrag und

ein Mietvertrag unabdingbar. Der Betrieb und die Gemeinde müssen klare Trennlinien schaffen. Miete, Finanzen, Eigentum und Leistungen mussten klar definiert werden.

Wegweisende Entscheidung

Der Gemeinderat hat sich aufgrund des Berichts der Fachhochschule Graubünden und der Argumentation, die für eine Stiftung sprach (siehe Seite 7), entschieden, die Stiftungslösung weiterzuverfolgen. Er folgt somit der Empfehlung von Dr. Franz Hidber und des Ressorleiters Reto Killias. Sie finden den Bericht als PDF-Dokument, er ist vollständig nachzulesen.

«Eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit mit klaren Trennlinien ist entstanden. So kann der Betrieb entpolitisiert und zum Erfolg geführt werden.»

Gut zu wissen

Eine Stiftung ist eine rechtliche Institution, die auf einem Vermögen beruht, um den in der Stiftungsurkunde definierten Zweck zu verfolgen. Dieser Zweck kann sozialer, kultureller, wissenschaftlicher, humanitärer oder gemeinnütziger Art sein. Eine Stiftung hat eine eigene Rechtspersönlichkeit und ist von ihren Gründern unabhängig. Das Vermögen einer Stiftung dient dazu, den Stiftungszweck dauerhaft zu erfüllen. Stiftungen werden oft von Unternehmen, Privatpersonen oder öffentlichen Institutionen gegründet, um wohltätige Zwecke zu unterstützen oder Projekte in Bereichen wie Bildung, Kultur, Gesundheit und Umwelt zu fördern oder zu realisieren.

QR-CODE

www.mels.ch/aktuelles/informationen/1797008





**Wie geht es weiter? – Sie stellen die Weichen!
Am 2. Mai 2023 entscheiden die
Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.**

Zwei Kernfragen

Soll das Verrucano wie bis anhin weiterbetrieben und somit das den Gemeindehaushalt belastende Defizit in Kauf genommen werden?

oder

Soll der Betrieb und das wirtschaftliche Risiko übertragen werden und der Gemeindehaushalt einen klar definierten Beitrag leisten?

Die Bevölkerung entscheidet über den Betrieb und das wirtschaftliche Risiko des Verrucanos.



Drei Dokumente – drei wichtige Zahnräder

Damit das Räderwerk eines Betriebs optimal laufen kann, bedarf es vorerst klarer vertraglicher Grundlagen. Im Falle der Errichtung der Stiftung Verrucano geht es um drei Schriftstücke: eine öffentliche Urkunde über die Errichtung der Stiftung, einen Mietvertrag sowie eine Leistungsvereinbarung. Damit die drei Dokumente auch richtig greifen, müssen sie wie ein Räderwerk aufeinander abgestimmt sein.

Nachfolgend werden zusammenfassend die wichtigsten Punkte aus der Stiftungsurkunde, dem Mietvertrag und dem Leistungsauftrag abgebildet. Sie können sich dadurch einen Einblick in die Grundlagen verschaffen. Mit dem QR-Code (Seite 19) können alle drei Dokumente vollständig eingesehen oder in Papierform bei der Kanzlei bezogen werden.

Öffentliche Urkunde über die Errichtung der Stiftung Verrucano Mels mit Sitz in Mels

Die Gründung einer Stiftung beginnt damit, dass ein Vermögen einem bestimmten Zweck gewidmet wird. Der Zweck der Stiftung kann dabei vom Stifter festgelegt werden. Dieser ist in Bezug auf die Errichtung der Stiftung Verrucano in Art. 2 festgelegt.

Insbesondere ist die Absicht des Stifters, die Nutzung durch lokale Vereine, die Gemeinde Mels und Dritte langfristig sicherzustellen. Weiter sollen die nötigen Voraussetzungen geschaffen werden, um Mels zu einem attraktiven Eventstandort mit regionaler und nationaler Leuchtturmfunktion zu machen.

Die nachhaltige Ausrichtung auf ein lebendiges, vielfältiges Zentrum der Kultur, für Tagungen und Events ist ein erklärtes Ziel der Stiftung. Der bereits bestehende Kultur-, Tagungs- und Eventstandort soll weiterentwickelt werden, wobei zeitgleich die Stärkung der einheimischen Kultur und Traditionen sowie die Pflege des Vereinslebens im Fokus des Stiftungszwecks liegen.

Mietvertrag Stiftung Verrucano Mels

Die Gemeinde Mels bleibt Eigentümerin der Liegenschaft und des Gebäudes Verrucano. Deshalb bedarf es für den Betrieb des Verrucanos durch die Stiftung eines Mietvertrags. Der Mietbeginn ist auf den 1. Juli 2023 datiert (siehe 8.1 des Mietvertrags). Die Parteien haben sich weiter auf eine Staffelmiete geeinigt, wobei die Modalitäten in 5.1 des Mietvertrags geregelt sind.

Aus der Leistungsvereinbarung für den Betrieb des Verrucanos Mels

Mittels Leistungsvereinbarung wurden zusammen mit der Stiftung gewisse Grundsätze festgelegt, welche es für die Betriebsführung, die Kulturentwicklung sowie die Stossrichtung des Verrucanos zu verfolgen gilt.

Zentral ist, dass ein vielfältiges, abwechslungsreiches Kulturangebot entsteht, das die einheimische Dorfkultur berücksichtigt. Ziel dabei ist insbesondere die Verankerung des Verrucanos bei der Melser Bevölkerung. Deshalb erhalten die einheimischen Vereine mit Sitz in Mels gemäss Vereinsliste weiterhin für Raumbelagungen im Verrucano Vorzugskonditionen. Auch anerkennt die Stiftung die Bestimmungen des Mietvertrags mit der Musikgesellschaft Konkordia. Die Positionierung als Leuchtturm im Kultur- und Eventbereich wird parallel zur Stärkung der Bedürfnisse des Dorfes vorangerieben.

Öffentliche Urkunde über die Errichtung der Stiftung Verrucano Mels mit Sitz in Mels

Art. 2 Zweck

- Absicht des Stifters ist es, das Kultur- und Kongresshaus Verrucano Mels, 8887 Mels, zu fördern und dessen Betrieb und Erhalt für die Nutzung durch **lokale Vereine, die Gemeinde Mels und Dritte** langfristig sicherzustellen sowie die Voraussetzungen zu schaffen, um Mels zu einem attraktiven Eventstandort mit **regionaler und nationaler Leuchtturmfunktion** zu machen.
- Die Stiftung Verrucano Mels bezweckt die Verankerung des Kultur- und Kongresshauses Verrucano Mels in der Bevölkerung aller Altersstufen und damit verbunden die **Stärkung der einheimischen Kultur und Traditionen** sowie die **Pflege des Vereinslebens**.
- Die Stiftung Verrucano Mels bezweckt einen **nachhaltig** ausge-

richteten und finanziell fundiert geführten Betrieb des Kultur- und Kongresshauses Verrucano als lebendiges, vielfältiges **Zentrum der Kultur, Tagungen und Events**.

- Die Stiftung Verrucano Mels bezweckt die **Weiterentwicklung** des Kultur-, Tagungs- und Eventstandorts durch Nutzung des vorhandenen breiten Potenzials, die ideelle und finanzielle Stärkung sowie den Ausbau und die Pflege eines umfassenden, unterstützenden und impulsgebenden Netzwerkes.
- Der Stifter behält sich ausdrücklich das Recht gemäss Art. 86a ZGB zur Änderung des Zwecks vor.
- Die Stiftung Verrucano Mels ist im Rahmen der Zwecksetzung in Mels und dessen Umgebung tätig.
- Die Stiftung hat **keinen Erwerbzweck** und erstrebt **keinen Gewinn**.

Auszug aus dem Mietvertrag Stiftung Verrucano Mels

Aus Mietvertrag Verrucano Mels, Kultur- und Kongresshaus

3.4.2 Vereinbarung vom 16. Mai 2017

Im Rahmen von Einspracheverhandlungen im Zusammenhang mit dem Bau des Verrucano Mels resultiert eine Vereinbarung vom 16. Mai 2017 (Anhang 8). Diese gilt als Bestandteil dieser Vereinbarung und ist einzuhalten. Insbesondere die Bestimmungen zu Vandalismus, Nachtruhestörungen, Nutzung Löwenstrasse und Anzahl Aussenveranstaltungen sind zu befolgen und im Betriebskonzept zu berücksichtigen. Die Stiftung nimmt den Inhalt der Vereinbarung als Bestandteil des Vertragsverhältnisses mit Drittnutzenden auf und sorgt für die korrekte Einhaltung und Erfüllung. Die Stiftung haftet für den Schaden, welcher der Gemeinde aufgrund einer Verletzung dieser Vereinbarung erwächst.

5.1. Mietzins

Für das Mietobjekt wird eine Staffelmiete erhoben, die sich pro Jahr wie folgt beziffert:

1. Juli 2023 bis 31. Dezember 2023	CHF	20 000.–
1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024	CHF	50 000.–
1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025	CHF	100 000.–
ab 1. Januar 2026	CHF	150 000.–

5.3. Aufteilung Nebenkosten und Service- und Wartungsverträge

Die Parteien sind sich einig, dass diese Regelungen nicht zum Nachteil der geschäftserfahrenen Stiftung getroffen worden sind, weil die Stiftung im Hinblick auf den Abschluss des vorliegenden Mietvertrages bezüglich der ihr überbundenen Unterhaltungspflichten fachkundig beraten war, die mit dieser Regelung verbundenen Verpflichtungen somit eingehend geprüft hat und mit der Vertragsunterzeichnung ausdrücklich anerkennt. Diese Pflichten sind ausserdem bei der Festlegung des Anfangsmietzinses angemessen berücksichtigt worden.

Die Stiftung ist verpflichtet, die üblichen Serviceverträge abzuschliessen. Sie bilden Teil der vereinbarten Nebenkosten gemäss Ziffer 5.2, die nicht im Mietzins enthalten sind. Alle abgeschlossenen Serviceverträge haben die üblichen Serviceleistungen mit den üblichen periodischen Serviceintervallen aufzuweisen. Eine Kopie von abgeschlossenen Verträgen sowie von Anpassungen von bestehenden Verträgen ist der Gemeinde Mels umgehend nach jeweiligem Abschluss zuzustellen. Auf Verlangen hat die Stiftung der Vermieterin Belege über die Bezahlung der laufenden Serviceverträge auszuhändigen.

8.1. Vertragsbeginn

Die Übergabe des Objekts erfolgt per 1. Juli 2023, womit auch der Mietvertrag zur Anwendung gelangt.

Aus der Leistungsvereinbarung für den Betrieb des Verrucanos Mels

3.1. Leistungsauftrag

Die steuerbefreite Stiftung übernimmt den Betrieb des Verrucano Mels auf eigene Verantwortung mit folgendem Ziel gemäss Stiftungszweck: (...)

Damit stellt sie sicher, dass

- a) ein vielfältiges, abwechslungsreiches Kulturangebot unter Berücksichtigung einer ausgewogenen einheimischen Dorfkultur geboten wird;
- b) das Verrucano Mels in der Melser Bevölkerung verankert wird und damit zu einer nachhaltigen Identifikation beiträgt;
- c) einheimische Vereine mit Sitz in Mels gemäss Vereinsliste für Raumbelagungen Vorzugskonditionen erhalten und ihnen bei Vorreservierungen Vorrang zukommt;
- d) der Betrieb nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt wird (intensive Nutzung der Räumlichkeiten resp. gute Auslastung durch aktives Marketing) und unter Einbezug der finanziellen Abgeltung des Leistungsauftrags durch die Gemeinde Mels finanziell selbsttragend geführt wird;
- e) das Jahresprogramm einer rücksichtsvollen Führung in gesellschaftlicher und sozialer Hinsicht entspricht;
- f) das Verrucano Mels als regionaler und überregionaler Leuchtturm im Kultur- und Eventbereich nachhaltig positioniert wird;
- g) ein Gastronomiekonzept erstellt wird, das den Bedürfnissen der einheimischen Vereine und dem Bedürfnis einer gastronomischen Betreuung vor, während und nach Veranstaltungen entgegenkommt. Die Selbstverpflegung ist den einheimischen Vereinen ohne Kostenbelastung zu ermöglichen;
- h) die Bedürfnisse der Nachbarschaft bezüglich Ruhe und Ordnung angemessen berücksichtigt werden;
- i) Veranstaltende von politischen Netzwerkanlässen Vorzugskonditionen erhalten;
- j) die Gemeinde Mels über Anlässe, Vorfälle und Entwicklungen von grundlegender politischer Bedeutung informiert wird und ihr auf Verlangen Einsicht in die Buchungen gewährt wird;
- k) die Gemeinde Mels über das abgelaufene Betriebsjahr jeweils bis Ende Februar umfassend informiert wird;
- l) erforderliche Bewilligungen (insbesondere gewerbepolizeiliche Bewilligungen wie Gastgewerbepatent, Polizeistunde, Lotto/Tombola, Urheberrecht [SUISA] sowie bau-, feuer- und lebensmittelpolizeiliche Vorgaben und Bewilligungen) rechtzeitig bei den zuständigen Instanzen eingeholt respektive sichergestellt werden.

3.3. Betriebsreglement, Gebührentarif, Hausordnung, Sicherheitskonzept

Die Stiftung erlässt ein eigenes Betriebsreglement, einen Gebührentarif, eine Hausordnung sowie ein Sicherheitskonzept. Der Gemeinderat Mels wird vor Erlass des Betriebsreglements und des Gebührentarifs angehört.

3.4.1. Mietvertrag mit Musikgesellschaft Konkordia Mels

Die Stiftung hält sich an den bestehenden Mietvertrag mit der Musikgesellschaft Konkordia Mels vom 28. Februar 2020 (vgl. Anhang 6). Die vergünstigten Konditionen sind in den Kompensationsleistungen gemäss Ziff. 5.3.2. berücksichtigt.

4.3. Abgeltung Leistungsauftrag an Stiftung

Die Leistungen der Stiftung im Interesse der Gemeinde/Öffentlichkeit vergütet die Gemeinde Mels mit einer jährlichen finanziellen Abgeltung gemäss Ziff. 5.2.

5.1. Grundsatz

Die Stiftung ist zuständig für den Betrieb und die Verwaltung der Liegenschaft und trägt dafür die Kosten. Die Aufteilung der Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten der Liegenschaft wird im Mietvertrag separat geregelt.

5.2. Abgeltung Leistungsauftrag durch Gemeinde Mels

Die Leistungen der Stiftung im Interesse der Gemeinde/der Öffentlichkeit vergütet die Gemeinde Mels mit einem finanziellen Beitrag von CHF 160 000.– pro volles Betriebsjahr. Die Zahlung erfolgt nach Rechtskraft des Budgets im jeweiligen Betriebsjahr.

5.3. Kompensationsleistungen für einheimische Vereine und Belegungen der Gemeinde Mels

5.3.1. Grundsatz

Vergünstigte Konditionen für einheimische Vereine und die Belegungen durch die Gemeinde Mels (Bürgerversammlungen, öffentliche Anlässe, Mitwirkungsverfahren, Sitzungen u. dergl.) verursachen Aufwendungen, welche die Gemeinde Mels der Stiftung vergütet. Diese Aufwendungen (vgl. Ziff. 5.3.2 und 5.3.3) gelten als Kompensationsleistungen. Basierend auf der Tarifstruktur (vgl. Anhang 5) gewährt die Stiftung den einheimischen Vereinen vergünstigte Konditionen für die Raummiete, die Miete für vorhandene Technik und zur Verfügung gestelltes Mobiliar sowie die Belegungen durch die Gemeinde Mels.

Nicht inbegriffen sind die Selbstkosten für Reinigung und gewünschte Zusatzdienstleistungen (z.B. Arbeitsleistung, Mobiliar und Technik, das bzw. die zugemietet werden muss) der Stiftung. Diese Kosten hat der jeweilige Veranstaltende zum geltenden Tarif der Stiftung zu entschädigen.

5.3.2 Belegungen von einheimischen Vereinen

Die Kompensationsleistung für die Gewährung von Sonderkonditionen gegenüber den einheimischen Vereinen richtet sich mindestens nach der Tarifstruktur gemäss Anhang 5. Dies entspricht einem jährlichen Betrag von CHF 122 000.–/Jahr.

5.3.3 Belegungen durch die Gemeinde Mels

Die Kompensationsleistung für die Eigenbelegungen der Gemeinde Mels begründet sich in der Anzahl Belegungen gemäss Tarifstruktur (vgl. Anhang 5), was CHF 28 000.–/Jahr entspricht. Die Gemeinde Mels ist berechtigt, die Räumlichkeiten des Verrucano Mels für ihre Zwecke im Rahmen der Kompensationsleistungen zu benützen. Die Stiftung berücksichtigt bei ihrer Planung von kulturellem Programm und Fremdvermietungen in zumut-

barer Weise Reservationsanfragen der Gemeinde Mels. Die Gemeinde Mels bemüht sich, ihre Anfragen frühzeitig bei der Stiftung bekannt zu geben.

5.5.2 Gewinnverwendung

Die Stiftung gewährleistet, einen allfälligen Gewinn aus der Betriebsrechnung ausschliesslich zu Gunsten des Verrucano Mels (Gebäude, Infrastruktur, Veranstaltungen und dergleichen) zu verwenden. Bei der Auflösung der Stiftung gelten die Bestimmungen gemäss Ziff. 7.5.

5.6. Personal

Mit der Übernahme der Betriebsführung übernimmt die Stiftung das Personal der Gemeinde Mels, das für das Verrucano Mels zuständig ist – derzeit bestehend aus der Geschäftsleitung, dem Hausdienst/der Eventbetreuung, der Reinigung sowie dem Hilfspersonal.

Für das Personal gelten nach Betriebsübernahme einheitlich die personalrechtlichen Grundlagen der Stiftung, die mit den übernommenen Personen neue Arbeitsverträge abschliesst. Die Anstellungsbedingungen für das Personal sollen gleichwertig zu den Konditionen bei der Gemeinde Mels sein. Insbesondere gilt ein Kündigungsschutz aus wirtschaftlichen Gründen für 12 Monate, die Anrechnung des Dienalters, der Ferien und des bei der Übernahme aktuellen Zeitguthabens.

Bei einer Beendigung dieser Vereinbarung prüft die Gemeinde Mels die Übernahme des für den weiteren Betrieb erforderlichen Personals. Das übernommene Personal wird zu den üblichen Konditionen gemäss Personalrecht der Gemeinde Mels weiterbeschäftigt.

Die Stiftung verpflichtet sich, für das Personal zeitgemässe Versicherungen für Krankheit, Unfall sowie Alter und Invalidität inkl. Hinterlassenenleistungen abzuschliessen. Die Verteilung der Beiträge zwischen Arbeitgeberin und Mitarbeitenden entspricht den Regelungen bei der Gemeinde Mels, ausser, die Stiftung untersteht einem GAV, der zwingend andere Regelungen kennt.

7.5. Auflösung der Stiftung

Löst sich die Stiftung nach Ablauf der vorliegenden Vereinbarung auf, fliesst das übrig bleibende Stiftungsvermögen in einen zu gründenden Fonds, der im Eigenkapital der Gemeinde Mels steht. Dieser bezweckt die Verwendung des Vermögens zu Gunsten des Verrucanos Mels oder – sollte der Kulturbetrieb nicht mehr aufrechterhalten bleiben – zur Förderung einheimischer Kultur. Sollte die Stiftung entscheiden, auf die Betriebsführung des Verrucano Mels zu verzichten, gilt die vorstehende Regelung sinngemäss.

QR-CODE

www.mels.ch/aktuellesinformationen/1797008





«Das Verrucano wird als Leuchtturm unsere Kultur im Süden des Kantons St.Gallen prägen und erhalten. Die Stiftungslösung ist die ideale Betriebsform dafür.»

JENS JÄGER
ST. GALLER KANTONSRATSPRÄSIDENT (FDP)



«Das Verrucano ist eine Perle. Die Stiftung Verrucano Mels stellt eine optimale Lösung dar, um diese Institution in eine gute Zukunft zu führen.»

THOMAS WARZINEK
ST. GALLER KANTONSRAT (DIE MITTE)



«Die Stiftungslösung finde ich gut. Der Stiftungsrat kann den Betrieb zum Erfolg führen und die Gemeinde kann sich den Kernaufgaben widmen.»

RUEDI ACKERMANN
PRÄSIDENT SVP MELS



«Die Mitte Mels unterstützt alle Bestrebungen, welche dazu beitragen, das Melser Vereinsleben zu stärken und das Verrucano als Zentrum für die Bevölkerung zu entwickeln.»

PETER SCHUMACHER
GPK-MITGLIED, PRÄSIDENT DIE MITTE MELS



«Es freut mich sehr, dass mit der Stiftung für das Verrucano eine wirtschaftliche und nachhaltige Lösung für die Gemeinde Mels gefunden werden konnte.»

URS HÄFLIGER
PRÄSIDENT FDP MELS



«Die neue kulturelle Perle in Mels ist das Verrucano. Mit seiner Vielfalt dient es nicht nur den hier ansässigen Vereinen, sondern bietet auch die Möglichkeit, Kultur in ihrem ganzen Spektrum ins Sarganserland zu tragen. Ein gelungenes Projekt.»

CHRISTOPHER GARN
SP-ORTSVERTRETER MELS



«Der TV Mels begrüsst die Bildung einer Stiftung für den Betrieb des Verrucanos und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat.»

ROLAND ZIMMERMANN
MITGLIED FACHGRUPPE SPORT



«Das Verrucano bietet uns hervorragende Probebedingungen und mit der tollen Akustik uns und dem Publikum wunderbare Konzerterlebnisse.»

CHRISTIAN MARTI
DIRIGENT MG KONKORDIA MELS



«Das Verrucano ist auch für das ganze Sarganserland ein Leuchtturmprojekt. Mit einer Stiftung schaffen wir die solide Basis für einen erfolgreichen Betrieb.»

JÜRIG STOPP
PRÄSIDENT TALGEMEINSCHAFT
SARGANSERLAND-WALENSEE



«Ich freue mich auf die Stiftung im Verrucano, damit alle Freude an unserem neuen Haus haben und auch ein Teil davon sein können.»

MICHAEL HOBI
PRÄSIDENT MELS TOURISMUS



«Um einen unabhängigen und allen Nutzern gerecht werdenden Betrieb sicherzustellen, ist die Stiftungslösung die beste Wahl. Diese Chance gilt es zu nützen.»

SILVIO KÜHNE
PRÄSIDENT FDP SARGANSERLAND



«Das Raumprogramm im Verrucano deckt sowohl die Bedürfnisse der Vereine als auch die der Businesskunden – das ist doch erfreulich!»

ARMIN BÄRTSCH
ALT GEMEINDERAT, PRÄSIDENT BAUKOMMISSION



INTERVIEW

«Es gibt nur eine Antwort: Scheitern ist keine Option»

Prof. Dr. Joe Ackermann ist der berühmteste Sohn von Mels. Was treibt ihn an, sich als designierter Stiftungsratspräsident für das Verrucano Mels, Kultur- und Kongresshaus, zu engagieren?

Danke, dass Sie sich die Zeit für das Interview nehmen. Wenn Sie heute in Ihre Heimat, nach Mels, kommen, wie geht es Ihnen dabei? Wie es das Wort Heimat schon sagt: Man kommt heim. Auch wenn man für lange Zeit weg war, so bleibt die enge Verbundenheit mit dem Ort, wo man geboren wurde und aufgewachsen ist, bestehen. Jeder Besuch ist ein spannendes Eintauchen in die Jugendzeit mit vielen schönen Erinnerungen. Aber auch die Gegenwart bietet tolle Erlebnisse. So waren meine Frau und ich am Neujahrskonzert begeistert von der Akustik im Verrucano, der Stimmung im Saal und den guten Gesprächen mit Bekannten aus Mels und Umgebung.

Sie waren lange im Ausland tätig und mussten die Heimat verlassen – hatten Sie

nie Heimweh? Welche Melser Elemente vermissen Sie in der Fremde?

Heimweh ist wahrscheinlich übertrieben – aber die Atmosphäre im Elternhaus, Wanderungen in den Bergen und Skifahren am Pizol waren stets gute Erinnerungen, die mich weltweit begleiteten.

Waren Sie selber in jüngeren Jahren auch in Melser Vereinen tätig?

Ja, ich war viele Jahre im Turnverein und in der Pfadi.

Der Dorfkern hat sich in den letzten Jahren massiv entwickelt. Wo sehen Sie die Chancen für die Gemeinde Mels?

Die Gemeinde Mels liegt strategisch hervorragend. Sozusagen im Mittelpunkt der drei grossen Agglomerationen Zürich, Chur

und St. Gallen. Die ausgeprägte Identifikation der Melser Bevölkerung mit ihrem Dorf und die hohe Anzahl von Vereinen sind wahrscheinlich einmalig in der Schweiz. Dass die Aufwertung des Dorfplatzes diesen Besonderheiten gebührend Rechnung tragen soll, war ein wichtiger und richtiger Entscheid. Mit dem Verrucano als Kernstück ist Mels in der Lage, überregionale Strahlkraft zu erlangen.

Sie bauen als designierter Präsident zusammen mit Dr. Franz Hidber eine Stiftung auf, die den Betrieb des Verrucano übernehmen soll. Was motiviert Sie persönlich, sich für das Verrucano derart zu exponieren und sich als Präsident der Betriebsgesellschaft einzusetzen?

Das Verrucano mit seinen hervorragenden



Im angeregten Gespräch: Prof. Dr. Joe Ackermann (links) mit Reto Killias.

akustischen Qualitäten ist wahrhaft eine seltene Perle. Ich möchte diese mit anderen teilen. Ich würde mir Vorwürfe machen, wenn ich das Projekt nicht tatkräftig unterstützen würde.

Aktuell stellen Sie und Dr. Franz Hidber den Stiftungsrat zusammen. Bekannt ist: Alle Stiftungsratsmitglieder müssen unentgeltlich arbeiten. Welche weiteren Voraussetzungen muss eine Stiftungsrätin/ein Stiftungsrat mitbringen?

Wir möchten engagierte Mitglieder, die sich mit Elan und kulturellem Verständnis einbringen und sich für die Region einsetzen. Besonders wichtig ist es mir auch, dass sich die Mitglieder als Teamplayer erweisen. Alle sollen am gleichen Ende des Strickes ziehen.

Können die Melser Vereine im Stiftungsrat vertreten sein?

Die Gemeinde Mels verfügt gegenwärtig über ca. 80 aktive Vereine, die im Verrucano für ihre spezifischen Bedürfnisse gelegentlich einen geeigneten Platz finden möchten. Dies kann über die Programmkommission (Beirat) gesteuert werden. Die Programmkommission (Beirat) erarbeitet zusammen mit der Geschäftsleitung das jährliche Programm, abgestützt auf den Stiftungszweck.

Die «Stiftung Verrucano» bezweckt die Verankerung des Kultur- und Kongresshauses Verrucano in der Bevölkerung aller Altersstufen und damit verbunden die Stärkung der einheimischen Kultur und Tradition sowie die Pflege des Vereinslebens. Deshalb müssen die aktiven Vereine in der Programmkommission (Beirat) durch starke Persönlichkeiten vertreten sein und nicht im Stiftungsrat, der sich einerseits mit strategischen Fragen, andererseits mit der Finanzierung der Stiftung befassen muss.

Weder die politische Gemeinde noch andere politische Akteure sollen im Stiftungsrat vertreten sein. Welcher Gedanke steckt dahinter?

Wir sind überzeugt, dass die regionale Anziehungskraft des Verrucanos das beste Erfolgsrezept ist. Die Entpolitisierung ist daher sinnvoll. Dabei werden Stiftungsrat und Gemeinderat einen engen Dialog führen.

Wie lange bleiben Sie Präsident des Stiftungsrats?

Ich betrachte diese Aufgabe als Auftrag der Bürgerinnen und Bürger, den ich bestmöglich erfüllen möchte.

Welchen Stellenwert werden gemäss Betriebskonzept/Betriebsidee der Stiftung die einheimische Kultur und die Kultur der Vereine im Verrucano haben?

Beide sollen das Rückgrat des Verrucanos bilden. Man kann auch als Unternehmen international nur erfolgreich sein, wenn man im Heimatmarkt stark ist.

Das Verrucano soll Festhütte und Kulturhaus gleichzeitig sein, in der Vergangenheit wurde von der Fasnacht bis zum Klassikkonzert alles bespielt. Wird dies auch in Zukunft so sein?

Ja, aber auch ein Ort des Dialogs und der intellektuellen Bereicherung, z.B. durch interessante Vorträge und Diskussionen.

Und da wären noch die Jungen und Junggebliebenen. Passt es ins Konzept, dass beispielsweise eine Disco Redlight oder eine E-Sportsveranstaltung stattfinden könnten?

Ja, sehr sogar. Wir müssen die Jungen für das Projekt Verrucano begeistern.

Wie sieht der Betrieb des Verrucanos unter der Leitung von Joe Ackermann in fünf Jah-

ren aus? Welche Ziele setzen Sie sich?

Das Verrucano ist Dreh- und Angelpunkt für Begegnungen aller Art: von lokalen Vereinsanlässen bis hin zu überregionalen Events. Man trifft sich gerne im und ums Verrucano, und das zu jeder Zeit. Etwas, worauf die Melser stolz sein können.

Sie sind der absolute Spezialist für Finanzen, eine kompetentere Persönlichkeit für das Verrucano kann man sich gar nicht vorstellen. Aber woher soll das Geld für den Betrieb des Verrucanos kommen?

Wir wollen ein substanzielles Stiftungskapital äufnen. Zudem möchten wir Unternehmen und Einzelpersonen als Freunde gewinnen, die das Verrucano jährlich mit kleineren und grösseren Beiträgen unterstützen.

Sollten Überschüsse generiert werden, dann sagen der Stiftungszweck und die Leistungsvereinbarung, dass diese wieder in das Haus fliessen sollten. Wo im Verrucano sollen diese Mittel investiert werden?

Zuerst ist noch ein harter Weg zu beschreiten, bis wir an Überschüsse denken können. Welche Bedürfnisse sich dann ergeben, wird die Zukunft zeigen.

Und wenn es nicht funktioniert? Was dann?

Auf diese Frage gibt es nur eine Antwort: Scheitern ist keine Option.

Welche Frage würden Sie sich selber gern stellen und wie lautet die Antwort?

Gibt es genügend Unterstützung in Mels für das Verrucano?

Als Melser bin ich davon überzeugt.

«Das Verrucano mit seinen hervorragenden akustischen Qualitäten ist wahrhaft eine seltene Perle. Ich möchte diese mit anderen teilen. Ich würde mir Vorwürfe machen, wenn ich das Projekt nicht tatkräftig unterstützen würde.»

GRUPPE HIDBER

Der Weg zur Stiftung

Im Sommer 2022 erteilte der Gemeinderat der Politischen Gemeinde Mels Dr. Franz Hidber den Auftrag, für das Verrucano eine neue Organisationsform zu suchen und die Realisierung dieser Form zu prüfen. Zudem soll das Verrucano mit seinen hohen raumakustischen Qualitäten in möglichst vielen Bereichen sowohl gemeindeintern als auch überregional Erfolg haben.

Franz Hidber war sofort klar, dass eine solch komplexe Aufgabe innert nützlicher Zeit nicht im Alleingang bewältigt werden kann. Es lag auf der Hand, den Götti des Verrucanos, den langjährigen Geschäftsfreund Joe Ackermann, mit seinem internationalen Netzwerk und seiner grossen Management-Erfahrung für eine aktive, persönliche Mitwirkung bei der Lösung dieser Aufgabe anzusprechen. Es lag zudem auf der Hand, den Kantonsrat/Unternehmer Walter Gartmann in die Bewältigung dieser Aufgabe einzubeziehen. Wir, Joe Ackermann, Franz Hidber und Walter Gartmann («Gruppe Hidber»), haben per Handschlag beschlossen, die Bearbeitung der vom Gemeinderat gestellten Aufgabe gemeinsam anzugehen.

Als Melser Bürger gingen wir drei davon aus, dass die Immobilie «Verrucano» im Eigentum der Politischen Gemeinde Mels bleiben muss. Hingegen soll der Betrieb des Verrucanos in eine Stiftung ausgelagert werden. Es ist beabsichtigt, das Verrucano in Form einer Stiftung gemäss aufgeführter Organisationsstruktur (S. 26) zum Erfolg zu führen.

Da die «Gruppe Hidber» von der Stiftungslösung voll überzeugt ist, schlägt sie der Bürgerversammlung vom 2. Mai 2023 vor, mit Handerheben «Ja» zu stimmen. In den bisherigen Sondierungsgesprächen konnten bereits Personen mit grossem Interesse für verschiedene Aufgaben gefunden werden.

«Da die «Gruppe Hidber» von der Stiftungslösung voll überzeugt ist, schlägt sie der Bürgerversammlung vom 2. Mai 2023 vor, mit Handerheben «Ja» zu stimmen.»



Die Mitglieder der «Gruppe Hidber»: Kantonsrat Walter Gartmann, der designierte Stiftungsratspräsident Prof. Dr. Joe Ackermann und der Stiftungsrat Dr. Franz Hidber (von links).

Unsere Vision

Eine im Dorf verwurzelte Stätte für Kultur und Dialog.

Unsere Mission

Gute Voraussetzungen schaffen für Kultur und Dialog.

Unser Leitbild**Ausserordentlich**

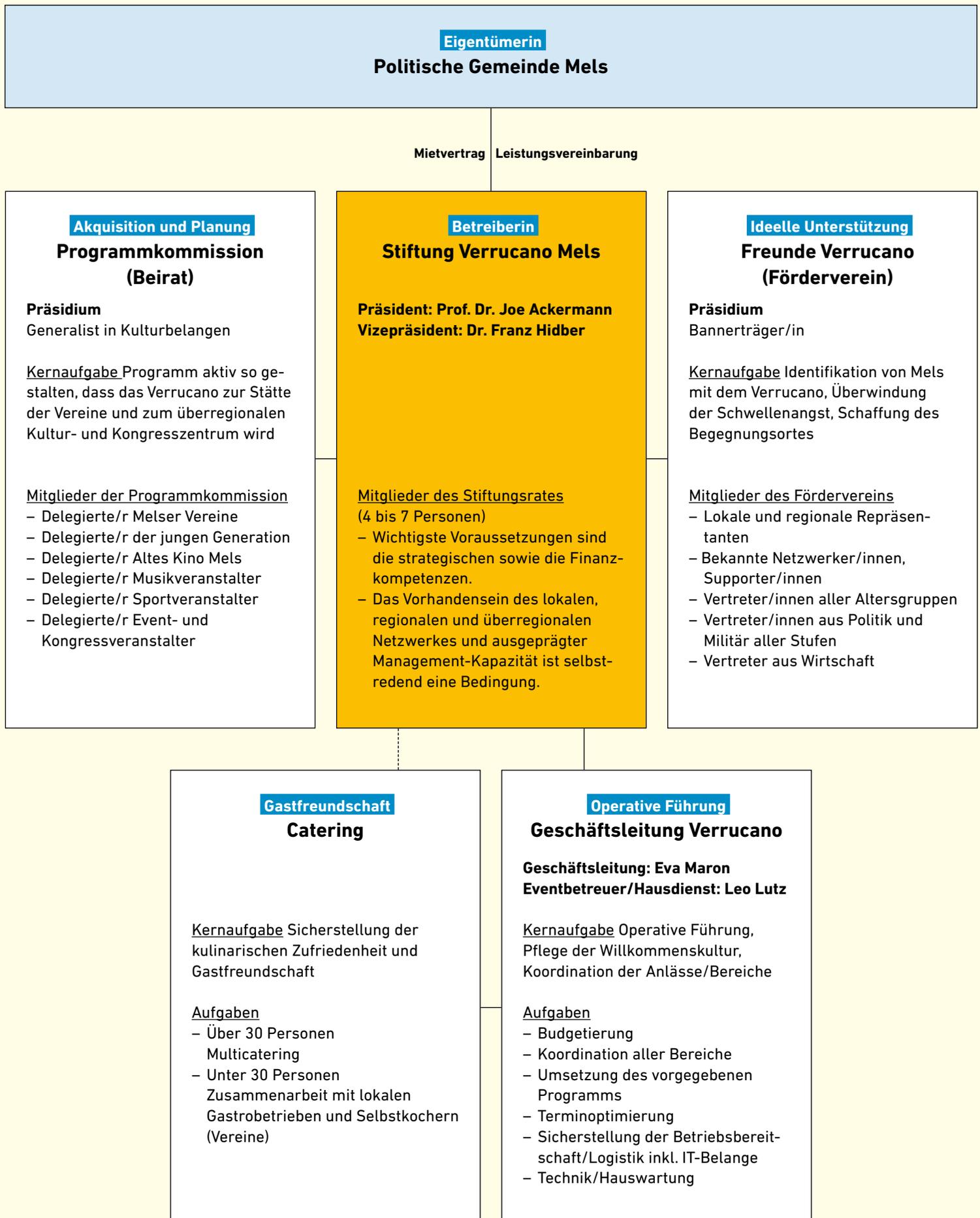
Das Verrucano ist ein herausragender Veranstaltungsort hinsichtlich Raumakustik, Vielseitigkeit, Kommunikation und Ambiente.

Multikulturell und multifunktionell

Das Verrucano bietet qualitativ hochwertige Kulturerlebnisse aus diversen Genres sowie Infrastruktur für Kongresse unterschiedlicher Art und Grösse für die lokale, regionale und überregionale Bevölkerung.

Serviceorientiert

Das Verrucano ist 24/7 erreichbar – online oder offline.





«Mit der Stiftung Verrucano soll der Bereich Kultur gestärkt werden. Ich wünsche mir gutes Gelingen zum Wohle aller und viel Offenheit für Neues.»

ROMY FORLIN
MITGLIED FACHGRUPPE KULTUR



«Die Akquise sowie die Planung von Anlässen aller Art sind für den Betrieb des Verrucanos sehr wichtig. Die Geschäftsleitung muss deshalb Einsitz in der Programmkommission haben.»

ANNEMARIE ACKERMANN
ALT GEMEINDEPRÄSIDENTIN MELS AD INTERIM



«Das Verrucano finden wir architektonisch und als Kulturzentrum sehr gelungen. Die verschiedenen Säle sind auf Mels zugeschnitten, akustisch optimiert und überzeugend. Die Erweiterung der Autogarage und zusätzliche Hotelzimmer würden wir als förderlich erachten. Wir gratulieren den Behörden für ihren Mut und ihre Innovationskraft.»

DANI ACKERMANN
INHABER ACKERMANN + PARTNER AG



«Das Verrucano ist mit seinen vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für Mels und die Vereine eine Bereicherung. Es trägt zum schönen Ambiente im Dorfkern bei. Es ist eine Perle mit überregionaler Ausstrahlung.»

ALOIS MOSER
MELSER BÜRGER



«Der von Pater Martin Werlen zusammen mit dem Bläserquintett Sonus Brass geführte Benefizanlass war dank Infrastruktur und hervorragender Akustik des Verrucanos in jeder Hinsicht ein voller Erfolg.»

HANS WERNER WIDRIG, ALT NATIONALRAT,
PRÄSIDENT FREUNDESKREIS KAPUZINERKLOSTER MELS



**Heute schon auf der Bühne –
die Zukunft des Verrucanos.**



Die wichtigsten Fragen – die wichtigsten Antworten

Fragen an Dr. Franz Hidber

Haben die Vereine weiterhin den gleichen Zugang zum Verrucano und können sie den Cateringbetrieb selber auswählen?

Das Verrucano soll eine im Dorf verwurzelte Stätte für Kultur und Dialog sein. Deshalb versteht es sich von selbst, dass den Melser Vereinen der Zugang zum Verrucano garantiert ist. Die Vereine sollen sich im Verrucano willkommen fühlen und können den Cateringbetrieb selber auswählen.

Werden die Vereinspreise weiterhin auf diesem Niveau bleiben?

Jeder Verein, ungeachtet von der finanziellen Stärke, soll auf seine unterschiedliche Art und Weise «Kultur fördern». Deshalb wird die Stiftung alles daransetzen, die Preise für die Vereine möglichst tief zu halten.

Können wiederkehrende kulturelle Anlässe im Dorf wie die Fasnacht nach wie vor durchgeführt werden?

Die Stiftung wird gute Voraussetzungen schaffen, damit die wiederkehrenden kulturellen Anlässe nach wie vor im Verrucano durchgeführt werden können.

Finden politische Anlässe wie die Bürgerversammlung immer noch im Verrucano statt?

Die politischen Entscheidungsträger sollen stolz sein dürfen, im Dorfkern einen idealen Ort für den Dialog zu haben. So sollen die politischen Anlässe auch zukünftig im Verrucano stattfinden.

Ist es überhaupt möglich, das Stiftungskapital aufzubringen?

Für eine solch «gute Sache» muss es möglich sein.

Wird es einen Austausch zwischen dem Stiftungsrat und dem Gemeinderat geben?

Einen Austausch, periodisch und nach Bedarf, muss es geben. Der Gemeinderat wird seine spezifischen Bedürfnisse beim Stiftungsrat einbringen.

Wird ein Stiftungsratssitz für Vereine zur Verfügung gestellt?

Ein Stiftungsratssitz ist zurzeit nicht vorgesehen. Der Stiftungsrat hat sich einerseits mit den strategischen Fragen auseinanderzusetzen, andererseits ist er für die Kapitalbeschaffung besorgt. Die Vereine haben sehr vielfältige Interessen. Diese Vielfalt kann kaum von einer Einzelperson als Vereinsvertreter in einer Organisation wie der Stiftung vertreten werden, sondern soll im Förderverein und der Programmkommission aufgenommen werden.

Werden die mit dem Verrucano verbundenen Stellenprozente von der Geschäftsführerin bis hin zur Putzfrau von der Stiftung übernommen?

Der Gemeinderat hat der Stiftung einen Leistungsauftrag erteilt. Für die Erfüllung dieses Auftrags sind die Stellenprozente notwendig.

«Wir haben Konsens: Die Stiftungslösung erfüllt alle Anforderungen an einen Betrieb im Verrucano.»



Stellten einander die wichtigsten Fragen: Dr. Franz Hidber und Ressortleiter Reto Killias.

Fragen an Reto Killias

Fällt es dem Gemeinderat schwer, die Verantwortung für den Betrieb abzugeben?

Nein. Dies stellt für den Gemeinderat eine reine Sachfrage dar. Die Verantwortung für den Betrieb muss im Falle der Zustimmung der Bürger klarerweise vollumfänglich an den Stiftungsrat übergehen.

Weshalb beansprucht die Gemeinde als Liegenschaftseigentümerin keinen Sitz im Stiftungsrat?

Das Zauberwort heisst hier einmal mehr – «entpolitisieren». Wir wollen das in aller Konsequenz tun.

Hat der Gemeinderat zumindest ein Mitspracherecht bei der Zusammensetzung des Stiftungsrates?

Nein, und er wollte dies von Beginn weg nicht. Das ist Sache der Stiftung und deren Gründer.

Gibt der Gemeinderat mit diesem Vorgehen nicht alle Verantwortung und somit allen Einfluss aus der Hand?

Ja, die betriebliche Verantwortung geht an den Stiftungsrat über, und das ist der Wille. Das wurde auch wiederholt gefordert.

Welche Aufgabe hat die Gemeinde in Bezug auf das Verrucano dann noch, wenn alles an die Stiftung ausgelagert wird, insbesondere die Verantwortung?

Eine Kontrollfunktion. Der Gemeinderat wird natürlich ein Argusauge auf das Erfüllen der Leistungsvereinbarung werfen. Die Aufgabenbereiche der Stiftung und der Gemeinde bleiben aber getrennt.

Und was geschieht, wenn die Leistungsvereinbarung nicht eingehalten wird oder die Stiftung sich nicht an den Stiftungszweck hält?

Bei Bedarf könnten die Verträge durch den Gemeinderat, oder auf Antrag der Bürgerschaft an der Bürgerversammlung, gekündigt werden. Auch die Stiftungsaufsicht würde wohl einschreiten.

Wer ist bei einem Ja der Bürgerschaft zur Stiftungslösung die Ansprechperson für Buchungen der Räume des Verrucanos und wer für die grundsätzlichen betrieblichen Fragen?

Bei Buchungen bleibt das die Geschäftsleitung, bei betrieblichen Fragen der Stiftungsrat, nicht mehr der Gemeinderat, da die Verantwortung übergeht.

Wäre die Gemeindeverwaltung überhaupt in der Lage gewesen, das Verrucano zu führen?

Ja. Aber das ist nicht die Kernaufgabe einer Gemeinde. Trotzdem wird es Schnittstellen geben. So können Bewilligungen schon rein rechtlich nur durch die Gemeinde ausgestellt werden.

Was gibt es aus Ihrer Sicht zur Stiftungslösung noch zu sagen?

Ich danke Joe Ackermann und Franz Hidber für die Zusammenarbeit und das Engagement für Mels und wünsche beiden natürlich viel Erfolg.



heizung + sanitär ag
Kleinfeldstrasse 45
8887 Mels
info@h-s-mels.ch

Telefon 081 710 03 60

Inserate werden gelesen.

Hier könnte Ihr Inserat stehen:
Kontaktieren Sie die Gemeinderatskanzlei Mels:
kim.danner@mels.ch

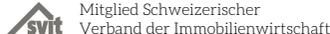


Kurath & Pfiffner – daheim sein statt nur einfach wohnen!

An- und Verkauf · Vermittlungen · Verwaltungen · Vermietungen ·
Stockwerkeigentum · Schätzungen · Beratungen · Bautreuhand

Immobilien- + Verwaltungs-AG

Sarganserstrasse 48 · CH-8887 Mels · Telefon 081 720 07 00
www.kurath-pfiffner.ch · info@kurath-pfiffner.ch



GOOD SONNENSCHUTZ

Hauptsitz
Täliweg 25 · CH-8887 Mels

Ausstellung und Werkstatt
Flumserei · Bergstrasse 31c
8890 Flums

T 081 710 11 70 · M 079 937 09 88
info@good-sonnenschutz.ch
www.good-sonnenschutz.ch



Wir bieten ein breites Sortiment an qualitativ hochstehenden Sonnen- und Wetterschutzprodukten an.

- RAFFSTOREN
- ROLLLADEN
- MARKISEN
- FENSTERLADEN
- INSEKTENSCHUTZ
- INNENBESCHATTUNG

FINANZEN
Finanzen | Vorsorge und Pensionierung
Erbschaften | Nachlass- und Erbschaftsplanung
Unternehmensorganisation

IMMOBILIEN
Bewirtschaftung | Verwaltung | Vermietung | Verkauf
Bewertung | Begründung Stockwerkeigentum

TREUHAND
Rechnungswesen | Steuerberatung
Unternehmensberatung

Wir optimieren,
Sie profitieren.



FINANZEN IMMOBILIEN TREUHAND

Grofstrasse 34 | 8887 Mels | 081 720 40 60
info@fit-ag.com | www.fit-ag.com



**Heizung
Sanitär
Solar**

8887 Mels T 081 723 29 79
info@hsjohn.ch
hsjohn.ch



Gall Elektro AG
Elektro - Telefon - EDV

24 Std. Service / Elektro-, Telefon-, EDV- Installationen / Geräteverkauf

Bahnhofstrasse 73 8887 Mels Tel. 081 723 72 02 www.gall-elektro.ch




**Luzi
Gerüste**

Telefon 081 750 02 70
info@luzi-geruestbau.ch
www.luzi-geruestbau.ch

ehemals Ackermann Gerüste AG



5
100'000 KM
5 Jahre Garantie
ans de garantie
anni di garanzia

AUTO CENTER MELS
www.autocenter-mels.ch



SSANGYONG

Coming soon:

TORRES

Der neue SsangYong Torres setzt die SsangYong Tradition fort. Konsequenter robust, gepaart mit fortschrittlicher Technik, ist er bereit für jedes Abenteuer.

Besuchen Sie jetzt unsere SsangYong Partner und testen Sie unsere 4x4 Palette.



Autocenter Mels AG
Zeughausstrasse 18, 8887 Mels
Tel. 081 720 04 20, Fax 081 720 04 29

www.autocenter-mels.ch
info@autocenter-mels.ch

Carrosserie & Autospritzwerk



Kesseli AG

Ihr Partner im Sarganserland

Bodenbeläge, Parkett
Vorhänge, Polsterei

«Für Wohnideen...
Ihr Fachgeschäft»



Bärtsch & Söhne AG

Grofstrasse 36, 8887 Mels · info@baertsch-soehne.ch · www.baertsch-soehne.ch
Telefon +41 81 723 48 15 · Fax +41 81 723 33 72



Gmünder & Kehl AG

info@sanitaer-mels.ch
www.sanitaer-mels.ch

Sanitäre Anlagen

Reparaturservice

Um- und Neubauten

Schulhausstrasse 16
8887 Mels

Tel. 081 723 85 17

Fax 081 723 29 63

W wie Wunschabo

Jetzt Internet, Mobile, TV und Fest-
netz individuell kombinieren und
iPad im Wert von CHF 379.– sichern:
riiseeznet.ch/wunschabo



Jetzt Abo
abschliessen und
iPad
sichern.



Rii Seez Net

Networking Südostschweiz

Primavera-Apéro



CHF 69.- Normalpreis
CHF 59.- für Mitglieder



- Start um 16.30 Uhr
- Ausführlicher Talk mit Matthias Hüppi
Präsident FC St. Gallen
- Apéro-Ausrichtung durch Chiliwerk
- Degustation von Chiliwerk-Produkten

www.networking-suedostschweiz.ch

12. Mai 2023 - Halle am See, Walenstadt

Anmeldung via Tel. 079 403 92 61 oder info@networking-suedostschweiz.ch



Inserate werden gelesen.

Hier könnte Ihr Inserat stehen:

Kontaktieren Sie die Gemeinderatskanzlei Mels:
kim.danner@mels.ch

Die Bevölkerung entscheidet über den Betrieb des Verrucanos!

**Bürgerversammlung der Gemeinde Mels
Dienstag, 2. Mai 2023, 19 Uhr, Verrucano Mels**



Der Gemeinderat zusammen mit den designierten Stiftungsräten (v.l.): Marcel Kalberer, Désirée Guntli, Thomas Good, Reto Killias, Dr. Franz Hidber, Prof. Dr. Joe Ackermann, Dr. Guido Fischer, Gemeinderatsschreiber Stefan Bertsch, Samuel Good und Andreas Scherrer.